

An alle Gemeinden und persönlichen Mitglieder des BFP



Erzhausen, den 14. Januar 2010

Betr.: Hilfe für Erdbebenopfer auf Haiti (Bitte den Aufruf vorlesen)

*Liebe Schwestern und Brüder,
Liebe Pastorinnen und Pastoren,
Liebe Gemeinden,*

fassungslos hören und sehen wir die Nachrichten der letzten Tage aus Haiti. Erinnerungen an den Tsunami in Süd-Ost-Asien vor fünf Jahren werden geweckt. Das ärmste Land Amerikas ist durch das schwerste Erdbeben seit 200 Jahren bis auf den Lebensnerv getroffen. Von über 100.000 Toten im Land spricht die Regierung; nach ähnlichen Erfahrungen ist eine höhere Zahl zu befürchten. Das Rote Kreuz schätzt, dass jeder dritte Bewohner Haitis sein Leben oder seine Habe verloren hat. Im Umkreis von etwa 100 km um die Hauptstadt Port-au-Prince wird es jeder Zweite sein.

Christliche Nächstenliebe erwartet von uns, selbst für weit entfernt lebende Menschen, unsere Hilfe.

Unser BFP- Vorstand, das gesamte Präsidium und ich sind dankbar, dass sich AVC bzw. der NEHEMIA Christenhilfsdienst entschlossen haben, sofort tätig zu werden.

Schon zwei Tage nach der Katastrophe ist eine erste Sendung mit speziell auf Erdbebenopfer abgestimmten Medikamenten per Luftfracht auf den Weg nach Port-au-Prince gebracht worden. Ein erfahrener Mitarbeiter aus Nidda wird am 17. Januar im Notgebiet eintreffen, um die Lage genauer zu erkunden und weitere Hilfe abzustimmen. Beim Auswärtigen Amt in Berlin ist schon Stunden nach dem Beben um finanzielle Förderung nachgesucht worden.

Örtliche Kontakte liegen bei Nehemia von einem Hilfsprojekt im Jahr 2004 vor und können wieder genutzt werden. Zwei Krankenhäuser und ein Waisenheim werden die ersten Anlaufstationen in der Hauptstadt sein, um Hilfe zu überbringen. Christliche Notfall-Helfer aus mehreren Nationen mit Erfahrungen in Seelsorge bereiten sich auf ihren Einsatz vor.

Ich bitte Euch herzlich um Eure Fürbitte für die Hinterbliebenen der Opfer.

Ebenso ist es mir ein persönliches Anliegen, Euch um Eure finanzielle Unterstützung für das Hilfsprojekt auf Haiti zu bitten. Dafür danke ich Euch herzlich.

Wir wollen als Christen der Bevölkerung von Haiti die Liebe und Barmherzigkeit Gottes ganz praktisch erleben lassen.

So verbleibe ich mit herzlichen Segensgrüßen

Euer

Roman Siewert, Präses des BFP

P.S.: Spenden bitte ich an den NEHEMIA Christenhilfsdienst zu überweisen (EKK; BLZ:

52060410; Kto: 4001508) oder an die BFP- Bundeskasse (SKB Bad Homburg;

BLZ 500 921 00; Konto 2 00 44) Zeckgebunden „Haiti“)

Wir sagen zu, dass selbstverständlich jede Spende ungeschmälert „Haiti“ erreicht.